26. Februar
2019 11:35
Uhr

BILDENDE KUNST

Salzburger Otto-Breicha-Preis für Fotokunst an Marina Faust

Der mit 5.000 Euro dotierte "Otto-Breicha-Preis für Fotokunst - Museum der Moderne Salzburg" geht heuer an Marina Faust. Für die Jury war es überzeugend, "wie Marina Faust in den letzten Jahren neue ästhetische und materielle Formen für Arbeiten aus ihrem persönlichen Archiv geschaffen hat. Diese zeigen konzeptuelle Ansätze, die gleichermaßen sinnlich und medienreflexiv erscheinen".

Der Preis ist mit einer Ausstellung im Rupertinum - dem zweiten Standbein des Museums in der Altstadt - im Jahr 2020 verbunden, zu der auch ein Katalog aufgelegt wird. Der Preis wird seit 1983 alle zwei Jahre vergeben und seit 2007 von der Familie Breicha gefördert. Er wird jeweils an einen österreichischen oder in Österreich lebenden Fotokünstler verliehen.

"Das Werk von Marina Faust ist facettenreich und erstreckt sich mittlerweile über mehr als 40 Jahre. Sie hat viel in Paris gearbeitet, aber immer Kontakt zu österreichischen Künstlern wie etwa Franz West gehalten und mit ihnen performative Projekte realisiert.

Interessant ist, dass sie aus ihren angewandten Arbeiten immer wieder eigenständige fotografische Arbeiten entwickelt hat. Die Grenzen sind bei ihr fließend und es ist Teil ihres Konzeptes der Irreführung und des Hinterfragens, was die Fotografie und was die Kunst leisten kann", heißt es in der Jury-Begründung weiter, wie das Museum am Dienstag in einer Aussendung mitteilte.

Quelle: APA

BILDENDE KUNST FOTOGRAFIE AUSZEICHNUNG

Aufgerufen am 12.03.2019 um 11:31 auf https://www.sn.at/kultur/bildende-kunst/salzburger-otto-breicha-preis-fuer-fotokunst-an-marina-faust-66363076

26. Februar
2019 11:35
Uhr